

und fractionirte Destillation über. Hierauf werden Constitution und Eigenschaften sämmtlicher Kohlenwasserstoffreihen, die aromatischen nicht ausgeschlossen, abgehandelt, wobei eine kleine Abhandlung über Kohlenwasserstoffe im Allgemeinen voraus geschickt wird. Jetzt folgen die Halogenderivate in derselben Reihenfolge wie vorher die Kohlenwasserstoffe und hieran schliessen sich die Oxygenderivate, wobei wiederum sämmtliche Alkohole, Aldehyde etc. in getrennten Abschnitten behandelt werden. Den Schluss machen die Nitrogenderivate, die natürlich ganz nach demselben System angeordnet sind. Jeder einzelnen Gruppe ist eine Zusammenstellung der gemeinschaftlichen Darstellungsweisen und Eigenschaften vorangestellt, wodurch eine bedeutende Raumersparniss erzielt ist. In den einzelnen Gruppen werden nur die Anfangsglieder resp. wichtigere Verbindungen näher besprochen, die übrigen nur kurz angeführt, wodurch dem Repetirenden eine schnelle Uebersicht geboten wird.

Es empfiehlt sich dieses kleine Werk besonders für Studierende zur Repetition, für ein Lehrbuch dürfte es zu kurz gehalten sein und setzt häufig auch schon Kenntnisse voraus, die ein Anfänger nicht haben kann.

Jedenfalls wird das Buch sich viele Freunde erwerben.

Einzelne nicht völlig logische Satzbildungen werden bei der 2. Auflage wohl schwinden.

Jena.

Dr. Hertz.

Contributions from the department of pharmacy of the university of Wisconsin. Madison. Wisconsin 1885. — Diesen Titel trägt ein kleines Heft von Arbeiten verschiedenen Inhalts, welche im verflossenen Jahre von Professoren und Studenten der Pharmacieschule der Universität Wisconsin geliefert worden sind. Einzelne dieser Arbeiten sind, wie die von Frederick B. Power geschriebene Vorrede besagt, bereits gedruckt, andere dagegen nicht, und wir werden Gelegenheit nehmen, dieselben an anderer Stelle einzeln kurz zu besprechen.

Das diesjährige erste Heft der erwähnten „Beiträge“ ist der Section Pharmacie der deutschen Naturforscherversammlung gewidmet. Die Beiträge, welche von jetzt ab jährlich erscheinen sollen, zeugen von dem redlichen Streben der Amerikaner, auch auf dem wissenschaftlichen Gebiete der Pharmacie sich zu gleicher Höhe mit den andern Nationen zu erheben.

Heidelberg.

Dr. O. Schweissinger.

Arrêtés royaux portant l'approbation de la Pharmacopée belge révisée et des nouvelles instructions pour les médecins, pour les pharmaciens et les droguistes. Anvers 1885. — Unter diesem Titel ist als Sonderbeilagenheft des Journal de Pharmacie d'Anvers die Einführungsverordnung zur neuen belgischen Pharmacopöe nebst einigen gleichzeitig im Mai d. J. erlassenen königl. Verordnungen über den Gewerbebetrieb der Aerzte, Apotheker und Drogisten erschienen. Dieselben regeln diese Verhältnisse im Allgemeinen auf Grund der neuerdings auch anderwärts zur Geltung gelangten Anschauungen und Grundsätze.

Dr. Vulpinus.